



Technische Daten:

Input:	230 V AC +/-10 % 183 – 253 V DC
Schalteingang:	230 V AC +/-10 %
max. Anschlussleistung:	130 W
Verlustleistung bei Volllast:	3 W
Sicherung:	1 A T
Maximaler Einschaltstrom:	17 A @ T = 10 ms 50 A @ T = 1 ms 125 A @ T = 200µs (gilt für einen typischen exponentiell verlaufenden Einschaltstromstoß mit einem Stromspitzenwert I _p und einem T bei dem der Strom auf das 0,37 fache des Spitzenwertes abgefallen ist)
Temperaturbereich:	- 20 – 65°C
t _c max.:	65°C
Lebensdauer:	min. 50000 h (bei Einhaltung t _c max.)
Adressbereich:	01 – 20
Abmaße (L x B x H):	116 x 23 x (15,75 mm bis 23 mm)
Lochabstand:	108 mm (max. M4)
Klemmen:	Eingang AC/DC: max. 2 x 2,5 mm ² / Ausgang/Schalteingang: max. 1,5 mm ²

Beschreibung:

Der Überwachungsbaustein RÜB_4 ist für den Betrieb und die Überwachung von Leuchten an einem RUSIC Sicherheitslichtgerät vorgesehen.

Mit diesem Baustein wird die programmierbare Schaltbarkeit im Endstromkreis und die Einzelleuchtenüberwachung realisiert.

Bedingung für die einwandfreie Funktion der Einzelleuchtenüberwachung ist eine eindeutige Unterscheidbarkeit der Stromaufnahme des Leuchtmittels von funktionierenden und defekten Leuchten. Er ist geeignet für alle gängigen elektronischen Vorschaltgeräte sowohl für LED, Leuchtstofflampen und DALI-Vorschaltgeräte, wobei hier spezielle Hinweise zu beachten sind.

Der Überwachungsbaustein RÜB_4 verfügt zusätzlich über einen 230 VAC Schalteingang.

Über diesen kann der betreffende Verbraucher vor Ort ein- und ausgeschaltet werden.

Dazu wird beispielsweise die geschaltete Netzspannung der Allgemeinbeleuchtung auf den Schalteingang gelegt.

Adressierung:

Jede Adresse darf je Endstromkreis nur genau einmal vergeben werden.

Wird eine ungültige Adresse (0 oder 21-28) eingestellt, wird dies durch Blinken des angeschlossenen Leuchtmittels signalisiert (nur im AC-Betrieb)

Mit der Adresse 29 führt der Überwachungsbaustein ein Reset durch. Danach befindet sich dieser wieder im Auslieferungszustand! (nicht kalibriert und im DL-Betrieb)

Kalibrierung:

Die Bausteine werden von der Anlage aus mit dem angeschlossenen Leuchtmittel kalibriert.

Der eingespeicherte Grundwert ohne Kalibrierung beträgt 12,5 mA.

Fehler wird bei Unterschreitung von 70 % des kalibrierten Wertes erkannt.

Der Maximalwert der Strommessung wird durch die eingebaute Schutzdiode auf ca. 21 mA begrenzt. Alle Leistungen die einen größeren Strom erzwingen, werden mit diesem Maximalwert gespeichert.

